

Strukturiertes Promotionsprogramm der Fakultät Raumplanung

Das Strukturierte Promotionsprogramm unterstützt die Promovierenden in ihrer individuellen universitären wie außeruniversitären Karriereentwicklung und ergänzt die Betreuung durch die / den Betreuer*in.

Von der*dem Promovierenden sind Leistungen in einem Umfang von **mindestens 20 Credits** zu erbringen. Die Erbringung der Credits wird flexibel an Leistungen aus den Bereichen Fachliche Qualifikation, Betreuung und Lehre sowie Überfachliche Qualifikation ausgerichtet, wobei die Betreuer*innen ihre Promovierenden hinsichtlich der Inhalte und der Gewichtung der zu erbringenden Leistungen beraten. Ziel ist ein am Thema der Dissertation und den Vorkenntnissen der Promovierenden ausgerichtetes individuelles Programm, das es erlaubt, das Promotionsverfahren in 3 Jahren abzuschließen.

Die / der Betreuer*in ist für die Erfassung und Kontrolle der Leistungen im Rahmen des Strukturierten Promotionsprogramms zuständig. Die erbrachten Leistungen sind gegenüber dem Promotionsausschuss in geeigneter Form nachzuweisen.

Bereich: Fachliche Qualifikation

Es müssen mindestens 5 CP und können maximal 15 CP aus diesem Bereich stammen.

Anrechenbar sind:

	CP	Max. CP
Teilnahme an für das Dissertationsthema einschlägigen Lehrveranstaltungen im Master- oder Promotionsstudium	nach Lehrveranstaltung	10
Teilnahme an Seminaren / Kursen zum Erwerb von fachlich einschlägigen theoretischen oder methodischen Kompetenzen für die Forschung (z.B. beim Graduiertenzentrum der TU Dortmund)	1 - 2 CP nach Workload*	10
Forschungsaufenthalt an einer anderen Hochschule oder Forschungseinrichtung mit Bericht und Bestätigung (Mindestaufenthaltsdauer zwei Wochen)	1 CP pro Woche	6
Publikation mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung (Nicht anrechenbar sind Publikationen, die Teil der Dissertation sind)	4 CP pro Publikation	8
Vortrag auf wissenschaftlicher Konferenz, Fachtagung oder Workshop	2 CP pro Vortrag	8

Bereich: Betreuung und Lehre

Es können maximal 10 CP aus diesem Bereich stammen.

Anrechenbar sind:

	CP	Max. CP
Eigenständige Betreuung einer Lehrveranstaltung	2 - 4 CP pro Lehrveranstaltung**	8
Mitwirkung an der Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten	1 CP pro betreute Arbeit	4

Bereich: Überfachliche Qualifikation

Es müssen mindestens 2 CP und können maximal 15 CP aus diesem Bereich stammen.

Anrechenbar sind:

	CP	Max. CP
Veranstaltungen aus dem Programmangebot des Graduierten- zentrums der TU Dortmund zur überfachlichen Qualifizierung	1 - 2 CP nach Workload*	8
Veranstaltungen im zhb Bereich Hochschuldidaktik		
Veranstaltungen aus der internen Weiterbildung der TU Dortmund		
Veranstaltungen der Research Academy Ruhr		
Teilnahme an Kursen zur überfachlichen Qualifikation (z. B. zu den Themen Projekt- und Zeitmanagement, wissenschaft- liches Schreiben, Präsentationstrainings, gute wissenschaftliche Praxis oder Chancengleichheit)		
Mitwirkung an der Organisation von Transferveranstaltungen oder wissenschaftlichen Konferenzen nach Workload	1-2 CP	2
Übernahme von Aufgaben im Bereich der fachnahen Öffentlichkeitsarbeit	1 CP pro Aufgabe	2
Funktion / Mandat in der akademischen Selbstverwaltung	1 CP	2

Auf Antrag die / des Promovierenden können weitere Leistungen anerkannt werden. In Zweifelsfällen entscheidet der Promotionsausschuss.

* Die anerkannten Credits für die Teilnahme an Seminaren, Kursen und anderen externen Veranstaltungen richten sich nach dem jeweiligen Workload. Für Veranstaltungen mit mehr als 45 Stunden Workload (inkl. Vor- und Nachbereitung) werden 2 CP anerkannt, für Veranstaltungen zwischen 15 und 45 Stunden 1 CP. Veranstaltungen mit weniger als 15 Stunden Workload können gebündelt werden und dann entsprechend dem Gesamtworkload Anerkennung finden.

** Die anerkannten Credits für die eigenständige Betreuung einer Lehrveranstaltung orientieren sich grundsätzlich nach den Credit Points, die Teilnehmende in der Veranstaltung erhalten können. Begründete Ausnahmen sind möglich.